

Ausgabe 29 • Herbst 2019

Liebe Leserin, Lieber Leser

Diese Wenger*News* enthalten Informationen zu:

- Wartung von Fenstern
- Wanderung zur Almagellerhütte SAC
- Personalinformationen
- Chalets in Gstaad angebranntes Holz
- "Fehlodur" nach Athen 2019
- Termine 2019

Ab 2020 besteht die Möglichkeit, dass wir Ihnen das WengerNews auch per E-Mail zustellen. Falls Sie daran interessiert sind, so melden Sie uns dies mit einer kurzen Mitteilung per Mail auf info@wenger-fenster.ch

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen der Wenger*News* und senden Ihnen herbstliche und farbige Grüsse.

Wenger Fenster AG



instagram.com/wengerfenster

Pflege und Wartung von Fenstern

Ist eine Wartung am Auto eigentlich notwendig? Es ist ziemlich unwahrscheinlich, dass Sie den Service je nach Prioritäten im aktuellen Lebensabschnitt mal ein paar Jahre aussetzen. Und warum sollte das bei Fenstern anders sein?

Auch Fenster nutzen sich ab und bei einer optimalen Instandhaltung erreichen diese eine Lebendauer von ca. 25 Jahren. Die Pflege und Wartung ist auch die Voraussetzung für die Gewährleistung. In der Regel kann durch Feststellung und Behebung eines kleinen Schadens ein grösserer Folgeschaden verhindert werden.

Aber welche Arbeiten gehören eigentlich zur Instandhaltung? Muss das alles durch einen Servicetechniker ausführt werden oder können Sie gewisse Arbeiten auch selber ausführen? Auch diese Frage, lässt sich mit einem Vergleich mit der Autowelt beantworten: Die Pflege (Reinigung und schmieren) und laufenden Kontrollen ("brennt das Licht noch?") gehören zu den Aufgaben des Inhabers. Die Wartung und damit insbesondere das Nachjustieren des Beschlages, das Ausbessern von Oberflächenschäden, die Reparatur von Fugen oder die Beurteilung von sicherheitsrelevanten Teilen gehört in den Aufgabenbereich eines Profis. Je nach handwerklichem Interesse, können bei den Fenstern auch Holzoberfläche und Beschläge selber gewartet werden.

Unter der Leitung von Martin Grieb haben wir ein siebenköpfiges Team von Schreinerinnen und Schreinern sowie einer Malerin, welche gerne bei Ihnen vorbeikommen und diese Wartungsarbeiten sowie Reparaturen und Glaserarbeiten für Sie ausführen. Haben Sie keine Zeit ihre Fenster Instand zu halten? Gerne führen wir diese Tätigkeiten im Rahmen eines Wartungsvertrages in einem regelmässigen Intervall (z.B. alle zwei Jahre) zu fixen Konditionen für Sie aus. Rückmeldungen von unseren Kunden zeigen, dass unsere Servicetechniker sehr geschätzt werden, insbesondere, weil sie sehr fachkundig sind und Tipps und Lösungen für die Fenstersysteme der letzten ca. hundert Jahre bereit halten.

Falls Sie noch lange Freude an Ihren Fenstern und ein sicheres Gefühl haben wollen, freuen wir uns, von Ihnen zu hören!







Wanderung zur Almagellerhütte SAC

mit unseren Eiger Fenstern



Die Almagellerhütte liegt 2'894 m.ü.M. in den Walliser Alpen. Sie befindet sich im Saastal - östlich von Saas-Almagell bzw. an der Südseite des Weissmies.

Zustiegsmöglichkeiten:

Saas-Almagell - Almagelleralp - Almagellerhütte / Marschzeit 3-4h

Saas-Almagell - Sesselbahn Furggstalden - Erlebnisweg Fruggstalden-Almagelleralp - Almagelleralp -Almagellerhütte / Marschzeit 3h

Saas-Grund – Gondelbahn Kreuzboden – Höhenweg Kreuzboden–Almagelleralp – Almagelleralp – Almagellerhütte / Marschzeit 4-5h

Bild & Text: SAC

Auf der Almagellerhütte wurde unser Klassiker, das Eiger Fenster in Fichte weiss gestrichen und in Fichte Naturholz, verbaut. Optimierter Lichteinfall, hervorragende Wärmedämmeigenschaften und schön im Design – ideal auch für eine hochalpine Umgebung.









Personalmutationen

Mit Joël Moreillon haben wir unser Team der Projektleitung ergänzen können. Joël ist gelernter Zimmermann und war bis anhin als Monteur für uns unterwegs.

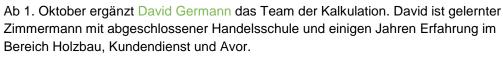






Alain Schmid wechselte vom Leiter Spedition zum Leiter Endmontage im Werk Wimmis.









Wir wünschen Joël, Alain und David viel Freude an ihrer Arbeit und viele spannende Projekte.





Im Bereich Verwaltung hat im August unsere neue Lernende Tina Kronig mit ihrer Ausbildung zur Kauffrau Profil B begonnen. Tina wünschen wir eine abwechslungsreiche Ausbildungszeit und viel Spass an ihrer Arbeit.



Bauen mit Glas und angebranntem Holz – heimelige Chalets in Gstaad









Hier sind die angekündigten Bilder der heimeligen Chalets in Gstaad. Schön, nicht wahr? Unsere Niesen Fenster aus Holz passen perfekt in den holzigen Innenausbau. Das Niesen Fenster ist unser klassisches Holzfenster kombiniert mit moderner Technik. Es ist mit verschiedenen Sprossenvarianten und in verschiedenen Holzoberflächen erhältlich.

Drei der Chalets sind mit Fenstern in der Holzart Tanne gedämpft und gebürstet und mit Sprossen im Glas angefertigt.

Das Vierte dieser Chalets wurde mit Niesen Fenster in der Holzoberfläche Tanne gebürstet innen und aussen in Douglasie gebürstet und angebrannt ausgestattet. Wir sind stolz, diesen nicht alltäglichen Auftrag zur vollen Kundenzufriedenheit ausgeführt zu haben!



Bericht der "Fehlodur" 2019 nach Athen

Für alle von Ihnen, die diesen Sommer in Kroatien oder Griechenland einen Velofahrer im Wenger-Dress sahen und dann dachten, sich getäuscht zu haben: Sie haben schon richtig gesehen! Rund 15 solcher Velofahrer waren von Mitte bis Ende Juni unterwegs von Thun nach Athen.

Aber der Reihe nach. Peter Lauber, Architekt in Heimberg, organisiert seit dreissig Jahren jeden Sommer eine Velotour mit Freunden und Bekannten - als gebürtiger Frutiger nennt er diese "Fehlodur" (ja Frutiger sagen dem Velo «Fehlo»). Seit einigen Jahren ist diese Gruppe im Wenger-Dress unterwegs. Markus Wenger war vor seiner Politkarriere auch ein paar Mal



Frühmorgens zwischen Landquart & Davos Foto: Daniel Matter

mit dabei. Dieses Jahr habe ich mich zum ersten Mal auch angemeldet und gedacht "Peter ist ja auch nur ein Bürolist, ich werde schon mithalten können". Das Niveau war dann aber

sehr hoch und in der ersten Woche habe ich kämpfen müssen, habe viel vom Windschatten der Kollegen profitiert und bin hie und da ins Begleitfahrzeug eingestiegen, wo auch unser Gepäck in einem Anhänger mitfuhr. Umso grösser war die Freude, als wir Ende zweiter Woche Athen und unser letztes Hotel erreichten!

Unterwegs haben wir viel erlebt, die Reise führte uns quer durch den Balkan mit spektakulären Küsten und Berglandschaften. Besonders genossen habe ich Griechenlands Berge, wo wir viel Zeit zum Denken hatten - geredet haben wir beim Mittag- und Abendessen, weniger auf dem Velo. Manchmal sahen wir stundenlang kein Auto und überquerten Berge in dichten Wäldern fernab von Dörfern und Städten.



Grafik Daiel Matte

Wenn wir nicht auf dem Velo waren, war es hektischer. Tagwach war um 5 Uhr und sobald wir nach 180 km das Etappenziel erreicht hatten, mussten wir unsere Pendenzenliste - Duschen, Waschen und Essen - abarbeiten. Und doch war es einfach schön, zwei Wochen ins Training investieren zu können und nur dem einen Ziel - Athen - entgegenzufahren. Ich hoffe auch Sie konnten die Sommermonate geniessen und wer weiss, vielleicht sieht man sich nächsten Sommer aufder "Fehlodur" 2020?

Text: Andreas Wenger, Mitglied der Geschäftsleitung

Termine 2019



Bau + Energie Messe

28.11. - 01.12.2019 Bau + Energie Messe Bern



Wenger Fenster AG

Chrümigstr. 32 • 3752 Wimmis Telefon 033 359 82 82

wenger-fenster.ch • info@wenger-fenster.ch



